

Der TC Seesen und die Verbandsliga:

Damen unterstrichen mit Sieg gegen Fallersleben ihre Ausnahmestellung!

»Anwartschaft« auf Meisterschaft und Aufstieg ausgebaut

Seesen. (Sch) Durch ihren deutlichen 7:2-Sieg in Wolfsburg gegen den TC Fallersleben unterstrichen die Damen des TC Seesen einmal mehr ihre Ausnahmestellung in der Verbandsliga. Das Teenager-Team des Tennisclubs sorgt bekanntlich als Neuling für Aufsehen in der Verbandsliga und gilt jetzt natürlich als haushoher Favorit auf die Meisterschaft in dieser Spielklasse und als Aufstiegskandidat zur Landesliga Niedersachsen.

Das Einzel der beiden an den Spitzensplätzen rangierenden Dr. Claudia Gienapp (TC Fallersleben) und Janine Watterott (TC Seesen) versprach nicht nur hochklassiges Damentennis, sondern hielt dieses Versprechen auch. Dr. Claudia Gienapp ging dabei als amtierende Bezirksmeisterin auf den Platz und die nachdrängende Janine Watterott als Vizemeisterin der Damen in der Halle.

Im ersten Satz stand es 6:6, als sich die Bezirksmeisterin im Tie-Break anschließend knapp durchsetzen konnte. Doch die Seesenerin resignierte deswegen nicht: Mit hart geschlagenen Grundlinienbällen hetzte sie ihre hochklassige Gegnerin vielmehr von einer Ecke zur anderen. Diese konnte dem Tempo nicht lange standhalten, und – mit einem deutlichen 6:1 erkämpfte sich Janine Watterott denn auch den zweiten Satz. Mehr noch: Im anschließenden Entscheidungssatz siegte sie mit 6:3. Damit bezwang Janine Watterott innerhalb der letzten Monate mit Dr. Claudia Gienapp und mit Anke Eichhorn-Henniges die Meisterin und Vizemeisterin der letztyrigen Bezirksmeisterschaften.

Katrin Ude wiederum agierte gegen B. Ernst so sicher wie gewohnt; das 6:1 und 7:5 war eigentlich nie ernsthaft gefährdet, obgleich es für die Seesener Mannschaftsführerin im zweiten Satz enger wurde.

Katharina Liebich spielte schon weitaus freier als noch vor einer Woche auf. Mit 6:3 und 6:2 hielt sie B. Riediger sicher auf Distanz, wobei man besonders bei den erfolgreichen Stoppbällen sehen konnte, daß Katharina Liebich dabei ist, die alte Spielstärke zurückzugehen.

Catrin Schultz erwies sich gegen N. Krüger bei ihrem 6:2- und 6:4-Erfolg als eine »sichere Bank«, und auch Petra Ladstätter war in keiner Phase ihres Spiels gefährdet –, der Fallerslebenerin M. Baumgarten gestattete sie bei ihrem 6:0 und 6:0 nicht ein einziges Spiel.



Silke Eikemeier wehrte sich gegen T. Kriete zwar nach Kräften, doch derzeit fehlt ihr ein bißchen Glück. Trotz großen Kampfgeistes mußte sie der Fallerslebenerin mit 4:6 und 4:6 knapp den Vortritt lassen. Doch mit einem 5:1 in den Einzeln war das Spiel für den Nordharzer Neuling und Aufstiegsfavoriten bereits wieder gewonnen.

Bei den Doppel probte man wiederum einige neue Varianten aus: Ude/Liebich (6:2, 6:1), und Schultz/Ladstätter (6:4, 6:2) stachen dabei, während Watterott/Eikemeier im Tie-Break des Entscheidungssatzes unterlegen waren.

Verbandsliga Damen

1. TC Seesen	4	28:8	8:0
2. MTV Wolfenbüttel	3	15:12	4:2
3. Blauweiß Salzgitter	3	14:13	4:2
4. Eintracht Braunschweig	3	13:14	2:4
5. Peiner TC	3	12:15	2:4
6. TSC Göttingen II	3	8:19	2:4
7. TC Fallersleben	3	9:18	0:6